



Dezember 2016

Umweltbericht 2015

Zentrale Ausgleichsstelle ZAS

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

1 Einführung

Der vorliegende Umweltbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Umweltzahlen unseres Amtes bzw. der Gebäude an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf sowie an der Schwarztorstrasse 59 in Bern.

Im Berichtsjahr wurden die im September 2014 begonnenen An- und Umbauarbeiten beim ZAS-Hauptgebäude an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf weitergeführt. Während der Bautätigkeiten arbeiten ein Teil der Mitarbeitenden der ZAS in anderen Büroräumlichkeiten an drei zusätzlichen Standorten. Je nach Bauphase können Wärme-, Strom- und Wasserverbrauch variieren. Deshalb werden im vorliegenden Umweltbericht die entsprechenden Kennzahlen nur kurz kommentiert und nicht im Detail ausgewertet.

Erfreulich ist die Reduktion beim Papierverbrauch je Mitarbeiter (-13.9 % gegenüber dem Vorjahr), was die Folge der konsequenten Anstrengungen und Sensibilisierungsmassnahmen ist. Das Umweltziel wurde in diesem Bereich deutlich übertroffen. Der Papierverbrauch sinkt somit seit 2013 kontinuierlich.

Neu eintretende Mitarbeitende erhalten eine Einführung bezüglich RUMBA. Die Aktivitäten von RUMBA wurden im Berichtsjahr jedoch reduziert, um die durch Baulärm und Umzüge schon stark beanspruchten Mitarbeitenden nicht zu überstrapazieren.

Dem Umweltteam sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich herzlich für ihr Engagement und ihre Bemühungen im Rahmen von RUMBA und zähle auch im laufenden Jahr auf ihre aktive Unterstützung.

Patrick Schmied, Direktor

2 Kennzahlen und Zielerreichung der ZAS

Kennzahl	Einheit	effektiv 2014	Ziel 2015	effektiv 2015	Veränderung ggü. Vorjahr	Ziel erreicht: X nicht erreicht: 0
Wärmeverbrauch (klimabereinigt)	MJ / m ² Jahr MJ / FTE Jahr	102 4'782		103 4'726	+0.2 % -1.2 %	-- --
Flächenverbrauch	m ² EBF / FTE	46.7		46.1	-1.4 %	--
Stromverbrauch	MJ / FTE Jahr	48'968	Reduktion	48'204	-1.6 %	X
Wasserverbrauch	m ³ / FTE Jahr	13.0		12.9	-1.0 %	--
Papierverbrauch (total)	kg / FTE Jahr	77	-2%	66	-13.9 %	X
davon Recyclingpapier	%	92 %	≥ 90 %	91 %	-1.1 PP	X
Kehricht	kg / FTE Jahr	59		61	+4.2 %	--
Dienstreisen	km / FTE Jahr	431		431	+0.0 %	--
davon Autokilometer	km / FTE Jahr	0		3	-	--
davon Bahnkilometer	km / FTE Jahr	363		347	-4.3 %	--
davon Flugkilometer	km / FTE Jahr	68		81	+18.9 %	--
Bahnanteil an Europa-reisen	unter 500 km	50 %		36 %	-14 PP	--
	501-800 km	0 %		0 %	+0.0 PP	--
	über 800 km	21 %		13 %	-8 PP	--
CO ₂ -Emissionen (klimabereinigt)	kg CO ₂ -Äquiv. / FTE Jahr	1'022		999	-2.2 %	--
Umweltbelastung (total)	UBP / FTE Jahr	2'314		2'279	-1.5 %	--
Veränderung der Umweltbelastung ggü. 2006	UBP / FTE Jahr	2006: 2'386	-9% (gem. Bundesrat)	2'279	-4.5 %	0

FTE = Full Time Equivalent (Vollzeitäquivalent); EBF = Energiebezugsfläche; PP = Prozentpunkte

3 Unsere Umweltziele 2015

Die Zielsetzungen für die Jahre 2015/2016 waren:

- Reduktion des Papierverbrauchs pro MitarbeiterIn um 2%
- Für 2015: Halten des Recyclinganteils beim Papier bei mindestens 90%
Ab 2016: Weitere Erhöhung des Recyclinganteils beim Papier auf 95%
- Reduktion des Stromverbrauchs

4 Massnahmen und Ergebnisse

4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Die Mitarbeitenden der ZAS arbeiten im Hauptgebäude, Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf, an der Schwarztorstrasse 59 in Bern (Eidgenössische Ausgleichskasse, EAK) sowie in drei temporären Gebäuden in Genf. Die EAK hat ihren Sitz an der Schwarztorstrasse 59 in Bern seit 2013 (früher Holzikofenweg 36). Die drei temporären Gebäude in Genf werden seit 2012 von einem Teil der Mitarbeitenden der Avenue Edmond-Vaucher 18 besetzt.

Die Verbrauchszahlen für Wärme, Strom, Wasser und Abfall sowie der Flächenbedarf werden nur für das Hauptgebäude in Genf und für die Schwarztorstrasse 59 in Bern erhoben. Die Kennzahlen werden aus diesen Verbrauchszahlen, zusammen mit der Anzahl Mitarbeitenden in diesen beiden Gebäuden gebildet. Für die Abschätzung des gesamten Verbrauchs werden diese Zahlen auf die Mitarbeitenden-Zahlen in den anderen Gebäuden extrapoliert.

Die Anzahl Mitarbeitenden der ZAS ist zwischen 2006 und 2013 stetig gewachsen. Seit 2013 beträgt sie etwa 790 Vollzeitäquivalenten (FTE) ($\pm 0.5\%$).

Insgesamt waren bei der ZAS im Jahr 2015 durchschnittlich 724 FTE (im Vergleich zu 2014 quasi unverändert) in Genf (an der Avenue Edmond-Vaucher 18 und an den drei temporären Standorten) tätig. Darin inbegriffen sind durchschnittlich 8 Lernende. An der Schwarztorstrasse 59 in Bern waren im Durchschnitt des Jahres 2015 70 FTE tätig (2015: 65, +8.4%).

Wegen der provisorischen Umbau-Situation an der Avenue Edmond-Vaucher 18 macht eine detaillierte Auswertung der Aufteilung der Anzahl Mitarbeitenden zwischen den vier Standorten in Genf wenig Sinn. Entsprechend wird Flächenbedarf pro FTE für das Jahr 2015 nicht ausgewertet.

Bemerkung: Die Anzahl SIF-Mitarbeitenden an der Schwarztorstrasse 59 für das Jahr 2014 wurde nachträglich korrigiert. Dies führt für das Jahr 2014 zu leichten Abweichungen im Vergleich zum vorjährigen Umweltbericht.

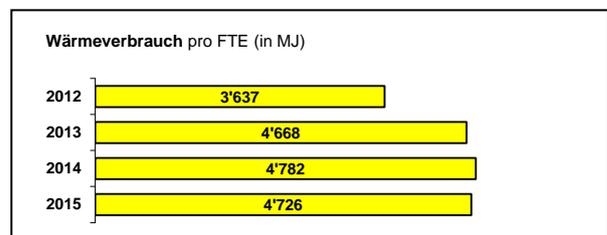
Die ZAS macht ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch speziell auf die Verwaltungstätigkeit zugeschnittene Informationen auf die Umweltanliegen aufmerksam.

Zudem wird das Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung regelmässig im Kurs für neu eintretende Mitarbeitende vorgestellt.

In der internen Datenbank „Info CdC – Rubrik RUMBA“ werden Informationen über RUMBA sowie die Umweltberichte der ZAS und der Bundesverwaltung zuhanden aller Mitarbeitenden veröffentlicht.

4.2 Wärmeverbrauch

Der klimabereinigte Wärmeverbrauch je Mitarbeiter sank gegenüber dem Vorjahr um 1.2%. Wie einleitend erwähnt, wird der Wärmeverbrauch pro FTE stark von den Bautätigkeiten an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf und den damit verbundenen Umzügen beeinflusst. Entsprechend wird aktuell auf eine detailliertere Auswertung verzichtet.

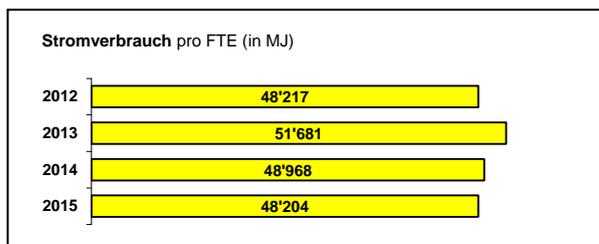


Persönliche Beiträge

- *Thermostatventile auf Stufe 3 einstellen*
- *Bei längeren Absenzen im Winter Thermostatventile schliessen (Position Frostschutz)*
- *Wo möglich kurzes Querlüften (keine schräggestellte Fenster)*
- *Im Winter bei Sonnenschein wenn immer möglich Storen offen lassen*

4.3 Stromverbrauch

Der Stromverbrauch je Mitarbeiter sank gegenüber dem Vorjahr um 1.6%. Wie einführend erwähnt, wird der Stromverbrauch pro FTE stark von den Bautätigkeiten an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf und den damit verbundenen Umzügen beeinflusst. Entsprechend wird aktuell auf eine detailliertere Auswertung verzichtet.



Persönliche Beiträge

- *Beim Verlassen des Büros immer Licht löschen.*
- *Bei Abwesenheiten über 10 Min. (z.B. Pause) Bildschirm abschalten. Alternativ können die Energieeinstellungen individuell so angepasst werden, dass der Bildschirm automatisch nach 3 Minuten ausgeschaltet wird.*
- *Bei Abwesenheiten über 30 Min. (z.B. kurzer Mittag) PC oder Laptop in Ruhezustand versetzen.*
- *Bei Abwesenheiten über 2 Std. (z.B. langer Mittag, Sitzung, abends und übers Wochenende) PC oder Laptop herunterfahren und Steckerleiste ausschalten.*

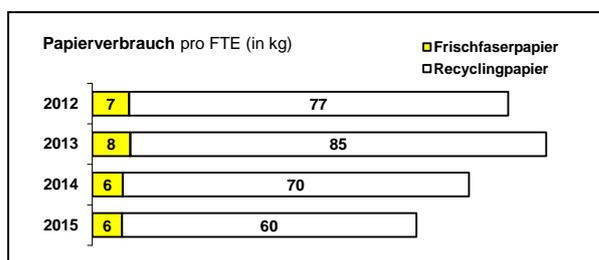
4.4 Papierverbrauch

Der Papierverbrauch je Mitarbeiter sank gegenüber dem Vorjahr um 13.9%. Dabei konnte der Papierverbrauch v.a. beim "Drucker- und Kopierpapier" deutlich gesenkt werden.

Somit konnte das Ziel einer Reduktion um 2% deutlich übertroffen werden. Der Papierverbrauch sinkt somit seit 2013 kontinuierlich.

Auch der Recyclinganteil konnte dank standardmäßigem Einsatz von Recyclingpapier (Kuvert und Kopierpapier) auf hohem Niveau gehalten werden (-1.1 Prozentpunkte auf 91%).

In Zukunft soll der Recyclinganteil durch Einsatz von weissem 100%-Recyclingpapier noch erhöht werden.

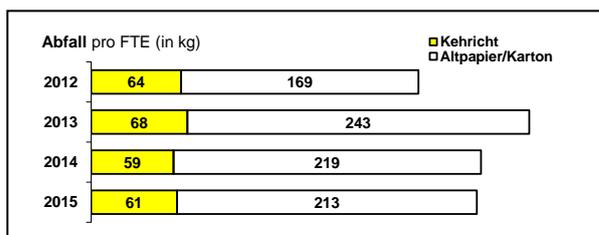


Persönliche Beiträge

- *Unnötiges Drucken vermeiden.*
- *Immer doppelseitig und auf grauem Recyclingpapier Drucken.*

4.5 Abfälle

Die Kehrichtmenge je Mitarbeiter stieg gegenüber dem Vorjahr um 4.2%. Wie einführend erwähnt, wird die Kehrichtmenge pro FTE stark von den Bautätigkeiten an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf und den damit verbundenen Umzügen beeinflusst. Entsprechend wird aktuell auf eine detailliertere Auswertung verzichtet.

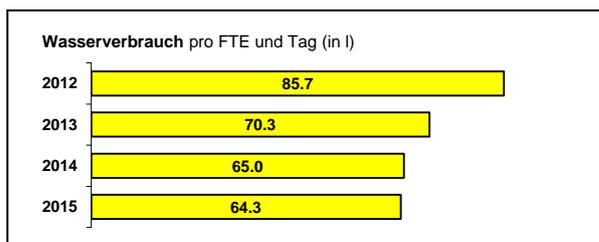


Persönliche Beiträge

- *Altpapier/Karton, PET, Glas, Metall immer aus dem Abfall trennen. Nur der nicht recycelbare Abfall landet ins Kehricht-Eimer.*

4.6 Wasser und Abwasser

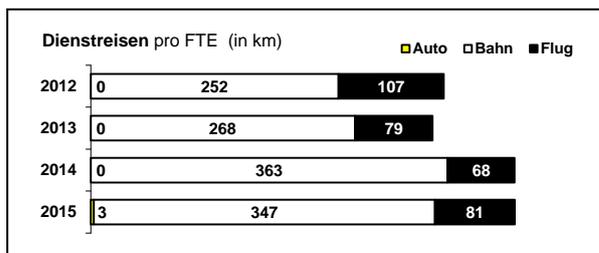
Der Wasserverbrauch je Mitarbeiter sank gegenüber dem Vorjahr um 1.0%. Wie einführend erwähnt, wird der Wasserverbrauch pro FTE stark von den Bautätigkeiten an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf und den damit verbundenen Umzügen beeinflusst. Entsprechend wird aktuell auf eine detailliertere Auswertung verzichtet.



4.7 Dienstreisen

Die für Dienstreisen gefahrene Distanz (Bahn-, Auto- und Flugkilometer) je Mitarbeiter nahm gegenüber dem Vorjahr um weniger als 0.1% zu.

Nach einer Reduktion zwischen 2013 und 2014 hat die geflogene Distanz 2015 wieder etwa auf dem Wert von 2013 zugenommen. Die per Bahn gefahrene Distanz ist zwischen 2014 und 2015 leicht gesunken. Somit hat der Bahnanteil abgenommen (-14 Prozentpunkte auf 36% für die Reisen bis 500 km und -8 Prozentpunkte auf 13% für die Reisen länger als 800 km).



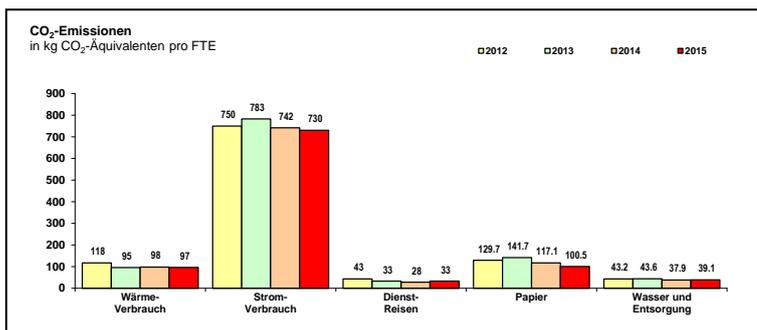
Somit ist die durch die Dienstreisen verursachte Umweltbelastung wieder gestiegen (+13%).

Bei der ZAS wird die Grundhaltung gelebt: "Wo immer möglich, wird mit dem Zug gereist".

4.8 CO₂-Emissionen

Die CO₂-Emissionen je Mitarbeiter sanken gegenüber dem Vorjahr um 2.2%. Dazu haben vor allem die Reduktion beim Strom- und beim Papierverbrauch beigetragen.

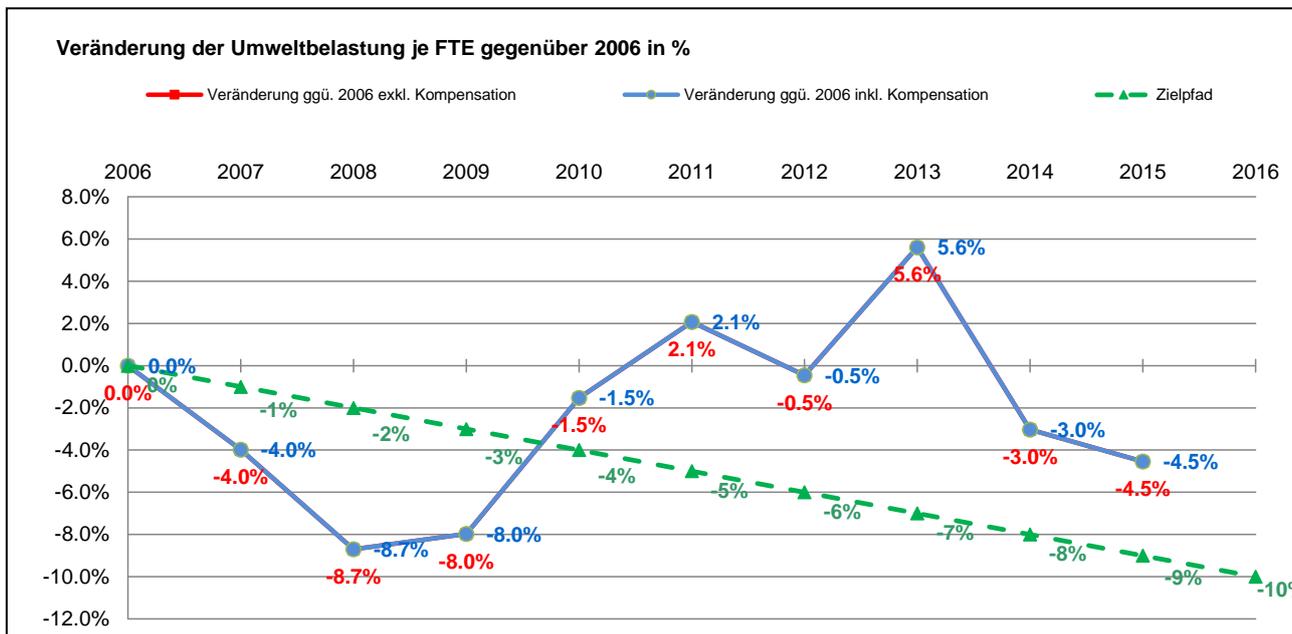
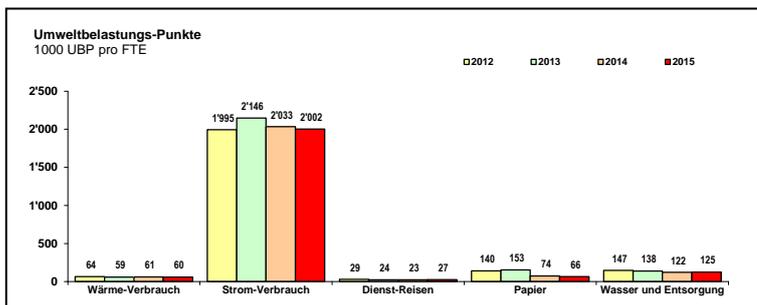
Da der Stromverbrauch pro FTE stark von den Bautätigkeiten an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf und den damit verbundenen Umzügen beeinflusst wird, wird hier auf eine detailliertere Auswertung der CO₂-Emissionen verzichtet.



4.9 Umweltbelastung

Die Umweltbelastung je Mitarbeiter sank gegenüber dem Vorjahr um 1.5%. Dazu hat vor allem die Reduktion beim Strom- und beim Papierverbrauch beigetragen.

Gegenüber 2006 (Basisjahr) resultiert eine Reduktion der Umweltbelastung je FTE um 4.5%. Somit liegt die Umweltbelastung immer noch über dem vom Bundesrat definierten Zielpfad einer Senkung von 10% zwischen 2006 und 2016. Eine nachhaltige Verbesserung der Situation ist erst nach der Sanierung des Genfer Hauptgebäudes zu erwarten.



4.10 Weitere Aktivitäten

-

5 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2016/2017

Die Zielsetzungen für die Periode 2016/2017 sind:

- Reduktion des Papierverbrauchs pro MitarbeiterIn um 2%
- Für 2016: Halten des Recyclinganteils beim Papier bei mindestens 90%
Ab 2017: Weitere Erhöhung des Recyclinganteils beim Papier auf 95%
- Halten des Stromverbrauchs

Die Ziele sollen mit folgenden Massnahmen erreicht werden:

- Intensivierung des elektronischen Austausches
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden, damit nicht jede e-Mail ausgedruckt wird.
- Standardmässiges Einsetzen von grauem Recyclingpapier
- Ende 2016: Einsetzen vom neuen weissen Recyclingpapier, dort wo bisher Sandwichpapier oder Frischfaserpapier (offizielle Schreiben der Direktion) eingesetzt wurden.

Bemerkungen:

Verglichen mit dem vorjährigen Umweltbericht wurden die Ziele bezüglich Recyclinganteil beim Papier um ein Jahr verschoben. Grund dafür ist die verspätete Verfügbarkeit des neuen weissen Recyclingpapier.

Wie einführend erwähnt, wird der Stromverbrauch pro FTE stark von den Bautätigkeiten an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf und den damit verbundenen Umzügen beeinflusst. Aus diesem Grund wird beim Strom auf eine quantitative Zielsetzung verzichtet.

6 Organisation des Umweltmanagements

Die Mitglieder des Umweltteams	
- Markus Odermatt	Direktionsadjunkt
- Mariano Rey	Dienstchef Infrastruktur
- Kim-Dao Tran	Immobilienlogistiker
- Massimo Tognola	Dienstchef SAK (AHV-Leistungen) und Vertreter der Personalkommission
- Alessandro Fontana	Mitarbeiter IVST

Die Dokumente zum Umweltmanagement wie Umweltberichte und Massnahmenpläne können eingesehen werden unter: <http://www.rumba.admin.ch>

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Markus Odermatt
Direktionsadjunkt
Zentrale Ausgleichsstelle ZAS
Avenue Edmond-Vaucher 18
Case postale 3000
1211 Genève 2

Tel. 058 461 93 18, Fax 058 484 20 02
markus.odermatt@zas.admin.ch